

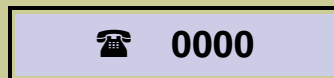
Wenn es brennt weiß ich, was zu tun ist:

1. Ruhe bewahren und Panik verhindern

- Patienten beruhigen
- In der Nähe befindliches Personal verständigen

2. Alarmieren

- Feuermelder betätigen und Hausalarm auslösen



- Notruf absetzen

- **Wer** meldet?
- **Wo** brennt es?
- **Was** ist geschehen?
- **Wie** groß ist der Brand?
- **Wie** viele Personen sind in Gefahr?
- **Warten** auf Fragen!

3. Erstmaßnahmen

- Gefährdete Patienten und andere Personen in Sicherheit bringen
- Ggf. Erste Hilfe leisten
- Brand- und Rauchausbreitung eingrenzen, Fenster und Türen schließen

4. Weitere Maßnahmen

- Nur wenn Aussicht auf Erfolg besteht, Löschversuch durchführen
- Feuerwehr und Hilfskräfte einweisen
- Weisungen der Feuerwehr beachten

Wichtige Hinweise

- Bitte beachten Sie: Innerhalb der Fachklinik besteht absolutes Rauchverbot!
- Offenes Feuer und Kerzen sind nicht erlaubt.
- Private elektrische Geräte unterliegen einer Meldepflicht beim jeweiligen Ressortleiter.
- Privat mitgebrachte Radio- und TV-Geräte unterliegen der Meldepflicht bei der GEZ, für die der jeweilige Mitarbeiter selbst verantwortlich ist.

Ihr Brandschutzbeauftragter

Die meisten Brände lassen sich durch entsprechende vorbeugende Maßnahmen verhüten. Hierfür ist es Voraussetzung, mangelhafte Zustände zu erkennen und abzustellen. Im Bereich von Krankenhäusern steht Ihnen hierfür ein Brandschutzbeauftragter zur Verfügung.

Er unterstützt Sie und kann Ihnen über diese Broschüre hinaus wichtige Informationen geben - bitte sprechen Sie ihn an!



- Ihr Brandschutzbeauftragter ist
Max Muster
- Sie erreichen ihn unter
(0000
Abteilung xxx



Brandschutz- Informationen



Muster-Klinik

Brandschutz im Krankenhaus

Vorwort

Die Feuerwehr hilft im Brandfall. Bränden vorbeugen aber kann jeder, der im Krankenhaus für das Wohl von Patienten verantwortlich ist. Informieren Sie sich vor Ausbruch eines Brandes, was zu tun ist, wenn es brennt!

Verhalten im Brandfall

Informieren Sie sich über die Alarmierungseinrichtungen, den Inhalt eines Notrufs und Ihre persönlichen Aufgaben im Brandfall.

- **Bewahren Sie Ruhe** und verhindern Sie, dass Patienten in Panik geraten
- Alarmieren Sie sofort die Rezeption
 - Notruf **55** über Telefon
 - Druckknopf-Feuermelder : Scheibe einschlagen, Knopf drücken
- **Notruf** absetzen:
 - Genaue Ortsangabe
 - Angabe, was brennt
 - Hinweis, ob Menschen gefährdet
 - Name
- Warten auf Rückfragen
- Ist der Brand gemeldet, handeln Sie bis zum Eintreffen der Feuerwehr

- **Wer** meldet?
- **Wo** brennt es?
- **Was** ist geschehen?
- **Wie** groß ist der Brand?
- **Wie** viele Personen sind in Gefahr?
- **Warten** auf Fragen!

nach dem besonderen **Alarmplan**, der in jedem Krankenhaus vorliegt. Machen Sie sich mit dem Inhalt rechtzeitig vor einem Schadensereignis vertraut

- Je nach Lage **Löschversuch** durchführen oder Patienten retten. Bekämpfen Sie einen Brand nur, wenn Sie dazu in der Lage sind und solange es gefahrlos möglich ist. Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung, aber nicht immer ist eine Menschenrettung möglich, ohne den Brand zu bekämpfen
 - Bei der Brandbekämpfung Türen vorsichtig öffnen
 - Rückzugsweg freihalten, nach der Brandbekämpfung Türen wieder schließen
- Ist der Löschversuch vergebens, Türen und Fenster zum Brandherd schließen
- Schließen Sie beim Verlassen von Räumen die Türen
 - Verlassen Sie das Gebäude, beachten Sie dabei die Fluchtwegkennzeichnung
 - Bringen Sie Patienten zu den festgelegten Sammelplätzen in Sicherheit. Helfen Sie gehbehinderten Personen
- Ist der Fluchtweg versperrt, bleiben Sie im Gebäude, öffnen Sie ein Fenster und machen Sie sich bemerkbar
- Achten Sie darauf, dass im Brandfall **kein Aufzug** benutzt wird - bei Stromausfall kann dieser zur tödlichen Falle werden
- Bei Eintreffen der Feuerwehr
 - **Feuerwehr einweisen** (z.B. durch Rezeption oder Nachtportier)
 - **Zufahrten und Zugänge öffnen** (jedoch nicht zu Räumen, in denen ein Brand ausgebrochen ist, das macht die Feuerwehr selbst)
 - **Hinweise geben** auf vermisste Personen und Personen, die noch in Gefahr sind und auf Gefährliche Stoffe (Gasflaschen, Chemikalien usw.)
 - **Unterstützen** Sie die Feuerwehr nach deren Anweisungen



Vorbeugender Brandschutz

Durch Umsicht und verantwortungsbewusstes Verhalten können Sie ganz persönlich Ihren Beitrag zum Brandschutz leisten.

- Brandschutztüren und Rauchschutztüren (selbstschließende Türen, die verhindern, dass ein Brand durch die Öffnung in einen anderen Brandabschnitt gelangt oder dieser verraucht wird)
 - immer geschlossen halten (außer die Türen sind mit einer automatischen Schließvorrichtung für den Brandfall ausgerüstet)
 - Schließzone immer frei von Gegenständen halten
 - solche Türen nie verkeilen oder festbinden
- Flucht-, Rettungs- und Angriffswege nicht verstellen und nicht einengen
- Feuerwehruzufahrten und -Aufstellflächen
 - nicht verstellen
 - nicht zuparken
 - nichts ablagern
 - nicht bepflanzen



Selbsthilfeeinrichtungen

Jeder Mitarbeiter muss wissen, dass Feuerlöscher, Wandhydranten, Löschdecken und Brandfluchthauben dazu dienen, Entstehungsbrände sofort zu bekämpfen, Personen zu retten bzw. die Flucht zu ermöglichen. Informieren Sie sich über die Bedienung und den Umgang mit diesen Selbsthilfeeinrichtungen:

- Feuerlöscher
 - Standorte sind mit einem roten Symbol oder „F“ gekennzeichnet
 - Es gibt verschiedene Arten von Feuerlöschern, nicht jeder Feuerlöscher ist für alle Brandarten geeignet
- Wandhydranten und Löschdecken
 - Standorte sind mit Symbolen gekennzeichnet
 - Die Bedienung muss regelmäßig geübt werden

